

Frauenakademie

Studienbuch

Aufbaukurs I 20-2

Eberbach

Stundenplan Frauenakademie Eberbach

Studienjahr 2020-2

September 2020 bis Januar 2021, immer mittwochs, 8:30 – 11.45 Uhr

30. September	Christof Roos Die zwei Seiten des Ludwig van Beethoven	
07. Oktober		
14. Oktober	Cornelia Albert Die vielen Seiten unseres Ichs – das Innere Team	
21. Oktober		
04. November	Barbara Coors FrauenLebenSchreiben – das Jahresprojekt	
11. November	Nora Abdel Rahman „Hundert Jahre Einsamkeit“, Gabriel García Márquez	
18. November	Sonja Manz Wirtschaft – weiter - gedacht	
25. November	Ruth Leifeld Spanien und Portugal „Urlaubsländer“ mit wechselvoller Geschichte	
02. Dezember		
09. Dezember	Barbara Coors FrauenLebenSchreiben – das Jahresprojekt	
16. Dezember	Hedi Blumer Resilienz in besonderen Zeiten	
13. Januar		
20. Januar	Wahlmodul A Renate Sperling Die Kindheit	Wahlmodul B Dr. Friederike Werling Fit4Klima
27. Januar		
03. Februar		
10. Februar	Ausweichtermin	

Die zwei Seiten des Ludwig van Beethoven

Dozent: Christof Roos

Sowohl das Leben des großen Komponisten als auch sein Schaffen: beides hat zwei Seiten. Da ist einerseits der heftige, leidenschaftliche bis aggressive Mensch, der unbändigen Freiheitswillen in seiner Musik ausdrücken kann, andererseits der liebesbedürftige, sehnsuchtsvolle, von seiner Taubheit schwer Geschlagene, dessen Musik große Innigkeit verströmen kann.

Wir werden uns sein Leben vor Augen führen und uns mit verschiedenen seiner Werke beschäftigen.

Die vielen Seiten unseres Ichs – das Innere Team

Dozentin: Cornelia Albert

Wir ergründen einzelne Seiten unserer Persönlichkeit, deren unterschiedliche Ansichten sich immer wieder Gehör verschaffen und uns in Entscheidungsdilemmas bringen. Je nach Gelegenheit sind diese Stimmen mal zurückhaltender, mal forscher.

Wo sind sich diese Stimmen einig und ziehen voller Energie gemeinsam an einem Strang?

Wo lähmt uns eine innere Zerrissenheit?

In der Beantwortung dieser Fragen entwickeln wir einen reflektierten Blick und Handlungsalternativen für den Alltag.

FrauenLebenSchreiben – das Jahresprojekt der Frauenakademie

Dozentin: Barbara Coors

FrauenLeben sichtbar machen, wertschätzen und reflektieren – das ist Ziel dieses Projektes, das ich gerne mit Ihnen durchführen möchte.

Wir starten mit „Lockerungsübungen“ für kreatives Schreiben und einem Brainstorming.

Gesucht sind Frauen aus unserem Umfeld. Historische Frauen wie die erste Gemeinderätin im Ort, eine prägende Lehrerin oder beeindruckende Unternehmerin. Oder „Alltags-heldinnen“ wie eine Tante, eine Freundin oder vielleicht auch wir selber? Und was sind überhaupt Vorbilder und Heldinnen? Die jungen Frauen, die heute klaglos zwischen homeoffice und homeschooling balancieren und dabei noch witzige Posts auf Instagram veröffentlichen, oder die Seniorin, die ihr Leben lang für ihre Familie gearbeitet hat und nun schauen muss, wie sie mit ihrer Rente überlebt? Oder haben Sie eine ganz andere Idee?

Beim ersten Termin sammeln wir und probieren Schreibformen aus. Dann forschen und recherchieren wir – jede für sich oder in kleinen Gruppen. Beim zweiten Termin tragen wir die ersten Ergebnisse zusammen und entwickeln eine Struktur für eine mögliche Veröffentlichung - das lassen wir jetzt erst einmal offen.

Mitmachen kann und soll (☺) jede!

Ich freue mich auf Sie und Ihre Geschichten!

„Hundert Jahre Einsamkeit“ von Gabriel García Márquez

Dozentin: Nora Abdel-Rahman

Warum nicht „Hundert Jahre Einsamkeit“ von Gabriel García Márquez in einer neuen Übersetzung von Dagmar Ploetz lesen? Im Literarischen Quartett ist das Werk des kolumbianischen Schriftstellers von der Autorin, Moderatorin und Literaturkritikerin Thea Dorn zum Buch aller Bücher erklärt worden. Vielleicht ist es aber auch gerade jetzt während der Pandemie und einer drohenden Wirtschaftskrise gut, den Blick auf eine außergewöhnliche Fiktion zu werfen.

Wirtschaft - weiter - gedacht

Dozentin: Sonja Manz

Im Zuge der Corona-Krise wurde überdeutlich, wie sehr wirtschaftlich alles miteinander verflochten ist. Der globale Handel zieht in so einem Fall auch eine globale Krise nach sich. Gleichzeitig stellte man erstaunt fest, welche schnellen positiven Auswirkungen ein Lock-Down auf die Luftqualität und die Natur insgesamt hat. Eine globale Klimakatastrophe steht vor der Tür, die es nun neben Seuchenproblematiken gilt, zu bewältigen.

Ein neues Wirtschaftssystem muss aber zuallererst dem Klimaschutz Rechnung tragen, damit wir auch weiterhin unsere Lebensgrundlage erhalten können. Gleichzeitig muss es in der Lage sein, den Ausbruch von Seuchen und anderen Gefahren zu überstehen. Wie muss dieses System aussehen?

Dazu möchten wir uns auf Basis unserer wirtschaftlichen Grundkenntnisse gemeinsam Gedanken machen. „Wirtschaft“ weiter-gedacht. Nehmen Sie (An-)teil!“

Spanien und Portugal „Urlaubsländer“ mit wechselvoller Geschichte

Dozentin: Ruth Leifeld



Spanien wurde im Jahr 2019 von 75,6 Millionen Touristen besucht, damit lag das Land nach Frankreich und den USA an der dritten Stelle in der weltweiten Reisetatistik. Vielleicht waren Sie schon auf den Kanarischen Inseln, in Andalusien, Madrid oder Barcelona. Auch Portugal mit der Algarve, den Azoren und Madeira, Lissabon und Porto ist ein beliebtes Reiseziel.



Lissabon



Barcelona

Park Güell gestaltet von Gaudi

Beide Länder haben eine interessante Geschichte:

- das islamisch-maurische Reich al-Andalus vom 8. bis zum 15. Jahrhundert
- im 16. Jahrhundert Aufstieg zur Weltmacht, „Entdeckungen“ und Eroberungen sind Gründe für Reichtum und Macht
- die Befreiung der Kolonien bedeutete einen Verlust an weltweiter Bedeutung
- Wechsel zwischen Monarchie, demokratischen (auch sozialistischen) Regierungen und Diktatur,

die Folgen der wechselvollen Vergangenheit dieser beiden EU-Staaten sind nicht aufgearbeitet und wirken bis heute fort.

Es gibt einiges zu diskutieren!



Generalissimo Franco
Diktator Spaniens 1936 – 1975



„Nelkenrevolution“ in Portugal
beendete die Diktatur, die von
1926 bis 1974 dauert

Resilienz - in besonderen Zeiten

Dozentin: Hedi Blumer

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor neue Herausforderungen und zwingt uns kleine oder auch größere Veränderungen in unserem Leben auf. Daher stellt sich die Frage, wovon es abhängt, dass Menschen gut mit belastenden Situationen, aufreibenden Alltagsorgen und auch schweren Schicksalsschlägen zurechtkommen können.

Mit dem Begriff Resilienz wird die psychische/mentale Widerstandsfähigkeit von Menschen bezeichnet; also die Fähigkeit(en), Krisen nicht nur zu überstehen, sondern auch rasch in einen seelischen Normalzustand zurückzukehren. Resilienz ergibt sich aus dem Zusammenspiel verschiedener Faktoren. Diese Faktoren und Fähigkeiten können erlernt und trainiert werden. An zwei Vormittagen beschäftigen wir uns sowohl theoretisch wie erfahrungsorientiert mit dem Thema.

Welche Fähigkeiten brauchen wir für unser“ seelisches Immunsystem“ ,und wie können wir diese weiterentwickeln?

Welche inneren Grundhaltungen sind hilfreich?

Wie können wir Ressourcen neu entdecken bzw. neue Ressourcen aktivieren?

Durch verschiedene Übungen und Praxisbeispiele übertragen wir das Resilienz-Modell auf Alltagssituationen und entwickeln Lösungsschritte, um in Belastungs- und Krisensituationen die eigene Resilienz zu fördern und ggf. andere Menschen in schwierigen Situationen zu unterstützen.

Wahlmodul A:

Die Kindheit

Versuch eines Panoramablicks mit Aspekten aus der Geschichte, der Soziologie und der Literatur.

Dozentin: Renate Sperling

Wir alle haben zu diesem Thema Erinnerungen, Erfahrungen und Meinungen.

Die Geschichte der Kindheit ist jedoch- nach Lloyd de Mause, einem amerikanischen Sozialwissenschaftler,- ein Alptraum, aus dem wir gerade erst erwachen. Wir wollen uns mit dieser Geschichte befassen anhand von Beispieltexen aus der historischen Feldforschung, sowie literarischen Erfahrungsberichten von bekannten und auch weniger bekannten Schriftsteller/innen. Das heutige Wissen über Stadien der psychischen Entwicklung von der Kindheit bis zum « Erwachsensein » soll in der Diskussion unser Verständnis der zeitgeschichtlichen Bedingtheit von Erkenntnis vertiefen

Wahlmodul B

Fit4Klima

Dozentin: Dr. Friederike Werling

Der Klimawandel ist konkret, er findet statt auch in unserer Region. Damit sind tiefgreifende Veränderungen auf der Erde verbunden, welche dramatische Herausforderungen an uns Menschen stellen. Wir selbst sind zu einem der wichtigsten Einflussfaktoren auf die biologischen, geologischen und atmosphärischen Prozesse der Erde geworden. Weltüberlastungstag, Dürremonitor, IPCC, Kippelemente und Klimaschutzplan 2050: Wer wissen will, was die Ursachen für die menschengemachte Erwärmung sind, wie unser Klimasystem funktioniert und wie man dem Klimawandel entgegenzutreten kann, wird in diesem Kurs Antworten finden. An 2 Vormittagen wollen wir uns mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- Klimasystem und Klimawandel
- Modelle und Szenarien: Wofür wir sie brauchen und wie sie funktionieren
- Klimageschichte: Rekonstruktion des Klimas der Vergangenheit und was wir daraus lernen können
- Die Folgen des Klimawandels für Natur und Gesellschaft – in Deutschland und weltweit
- Klimawandel als gesellschaftliche Herausforderung

Abschließend ist eine Exkursion zur Klima-Arena Sinsheim geplant, um die gewonnenen Erkenntnisse zum Klimawandel weiter zu vertiefen bzw. neue Aspekte zu entdecken.

KLIMA ARENA (www.klima-arena.de)

Klimastiftung für Bürger

Dietmar-Hopp-Str. 6

74889 Sinsheim

Fußweg vom Bahnhof Sinsheim-Elsenz:	ca. 30 min
Anfahrt ÖPNV:	vom Bahnhof Sinsheim-Elsenz mit der Buslinie 771
Anfahrt mit dem PKW:	A6 Abfahrt Sinsheim-Süd, 33b, Dietmar-Hopp-Straße 6
Parken:	Parkmöglichkeiten für PKW vorhanden. Parkgebühren fallen gesondert an. Im Parkbereich sind Lademöglichkeiten für E-Autos und E-Fahrräder vorhanden.
Öffnungszeiten im Sommer (1. April bis 30. September):	Innenausstellung und Themenpark: Mo. bis Fr. 9:00-18:00 Uhr • Sa., So. und Feiertage 10:00-18:00 Uhr
Öffnungszeiten im Winter (1. Oktober bis 31. März):	Innenausstellung und Themenpark: Mo. bis Fr. 9:00-17:00 Uhr • Sa., So. und Feiertage 10:00-17:00 Uhr